

A 2: Baustelle Guntramsdorf - Mödling vor Ferienbeginn fertig

Utl.: Ab 3. August wird zwischen Mödling und Inzersdorf gebaut=

St.Pölten (NLK) - Der erste Abschnitt der größten "Inselbaustelle" Österreichs zwischen den Anschlussstellen Guntramsdorf und Mödling konnte durch einen optimierten Bauablauf bereits eine Woche früher als geplant um 3 Kilometer verkürzt werden. Damit sind auf diesem Abschnitt beide Richtungsfahrbahnen noch vor Ferienbeginn wieder ungehindert befahrbar. Die Südautobahn wurde hier für die spätere Gegenverkehrsführung nach innen verbreitert, außerdem wurden die Brückenbauwerke adaptiert und die Fundamente für die Überkopfwegweiser auf die neue 4-spurige Autobahn vorbereitet. Gut bewährt habe sich dabei, so der NÖ Straßendienst, die Verkehrsführung über eine sogenannte Inselbaustelle; der Verkehr rollte auf beiden Seiten der Baustelle vorbei. Abgesehen von den üblichen Behinderungen durch Verkehrsüberlastung, insbesondere zu den Verkehrsspitzen, sei es kaum zu baustellenbedingten Staus gekommen.

Ab 3. August wird dann nach der Frühverkehrsspitze planmäßig mit den Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt zwischen Mödling und Wien-Inzersdorf begonnen. Dieser Bauabschnitt wurde bewusst in die Ferienzeit verlegt, da aufgrund der geringeren Verkehrsspitzen die wenigsten Behinderungen zu erwarten sind. Bei der Baustelleneinrichtung und den Absicherungsarbeiten wird auch in der Nacht gearbeitet. In Fahrtrichtung Graz werden auf die gesamte Länge laufend Betonleitwände aufgestellt und die bestehenden Leitschienen abmontiert. Außerdem wird in Fahrtrichtung Wien eine sogenannte Baustraße eingerichtet und als Abgrenzung dazu eine hochreflektierende Bodenschwelle ("Klemmfix") auf der Fahrbahn montiert. Diese Arbeiten erfolgen aufgrund des hohen Arbeitseinsatzes vorwiegend in den Nachtstunden und werden von Fachfirmen durchgeführt. Die Absicherung bei der Baustelleneinrichtung übernimmt die Exekutive. Unmittelbar danach können die Arbeiten im Mittelstreifen beginnen. In beiden Fahrtrichtungen stehen 3 Fahrstreifen für den Verkehr zur Verfügung. Rechtzeitig vor Schulbeginn wird dann die Baustelle so verkürzt, dass die A 2 von der Einmündung der A 21 Richtung Wien wieder ungehindert befahrbar ist.

Die eigentliche Generalerneuerung der Südautobahn zwischen der Landesgrenze Wien und dem Knoten Guntramsdorf mit dem gleichzeitigen

Ausbau auf vier Spuren mit Pannestreifen beginnt ab dem kommenden Jahr und soll bis 2004 abgeschlossen sein.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle

Tel.: 02742/200-2163

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0163 2000-06-29/11:45

291145 Jun 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000629_OTS0163